

Algebraische Geometrie II

Sommersemester 2009

Aufgabenblatt 3

16. April 2009

Generalvoraussetzung: $(R, \mathfrak{m}) =$ lokaler Ring.

Aufgabe 1.

(4 Punkte)

Sei R noethersch und $M \neq 0$ ein endlich-erzeugbarer R -Modul sowie

$$\delta(M) := \inf\{n \in \mathbb{N} \mid \exists x_1, \dots, x_n \in \mathfrak{m} : l_A(M/(x_1M + \dots + x_nM)) < \infty\}.$$

Zeige:

- Ist $x \in \mathfrak{m}$, so gilt $\delta(M/xM) \geq \delta(M) - 1$.
- Sind $x_1, \dots, x_n \in \mathfrak{m}$ und ist $\bar{x}_1, \dots, \bar{x}_n$ ($\bar{x}_i = x_i + \mathfrak{m}^2$) eine Basis von $\mathfrak{m}/\mathfrak{m}^2$ als R/\mathfrak{m} -Vektorraum, so ist x_1, \dots, x_n ein minimales Erzeugendensystem von \mathfrak{m} .
- Ist R regulär und $x \in \mathfrak{m} - \mathfrak{m}^2$, so ist $R/(x)$ regulär und es gilt $\dim R/(x) = \dim R - 1$.

Hinweis: Aus der Algebra 2 ist bekannt: $l_A(M) < \infty \iff \dim_A M = 0$.

Aufgabe 2.

(4 Punkte)

Sei R regulär. Zeige, dass R integer ist mit Hilfe folgender Schritte:

- Unterscheide $\dim R = 0$ und $\dim R > 0$.
- Sei ab jetzt $\dim R > 0$. Dann existiert ein $x \in \mathfrak{m} - \mathfrak{m}^2$, sodass $R/(x)$ (mit Induktion) integer ist.
- Angenommen, R wäre nicht integer. Sind $\{\mathfrak{p}_1, \dots, \mathfrak{p}_r\}$ die minimalen Primideale von R , so folgt mit obigem x , dass $x\mathfrak{p}_j = \mathfrak{p}_j$ für ein j gilt. Dies führt zu einem Widerspruch.

Aufgabe 3.

(4 Punkte)

Sei R noethersch und integer (dies ist im folgenden wegen Aufgabe 2 keine Einschränkung) mit $\dim R = 1$. Zeige die Äquivalenz folgender Aussagen:

- R ist ein diskreter Bewertungsring.
- R ist ganzabgeschlossen.
- R ist regulär.
- \mathfrak{m} ist ein Hauptideal.

Aufgabe 4.

(4 Punkte)

Seien $K \subseteq L$ zwei Funktionenkörper, separabel über einem Körper k . Zeige: Die kanonische Abbildung $\Omega_{K/k}^1 \otimes_K L \rightarrow \Omega_{L/k}^1$ ist injektiv genau dann, wenn L/K separabel ist.